

Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 14

10 Anklagepunkte gegen die moderne Kirche – Teil 9

Übersetzung einer 2-stündigen Predigt vom 22. Oktober 2008, gehalten von Paul Washer bei der Revival-Konferenz in Atlanta, Georgia

<http://www.youtube.com/watch?v=X7wzfvYkCW0>

9. Anklagepunkt: Ersatz der Heiligen Schrift durch Psychologie und Soziologie im Hinblick auf Familie

Kolosser Kapitel 2, Vers 8

Habt Acht, dass euch niemand beraubt (einfängt, gefangen nimmt) durch die Philosophie und leeren Betrug, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen der Welt und NICHT Christus gemäß.

Dieser Anklagepunkt ist mir persönlich sehr wichtig, weil ich, als älterer Mann, eine junge Familie habe. Ich habe erst mit 30 Jahren geheiratet. In den ersten 8 Jahren hatte meine Frau so etwas wie einen kleinen Gehirntumor. Deshalb konnten wir keine Kinder haben. Und dann, dem HERRN sei Dank, haben wir ein Kind bekommen und dann noch zwei weitere und wer weiß, vielleicht bekommen wir noch mehr?

Psychologie und Soziologie haben die Heilige Schrift verdrängt, wenn es um die Familie geht. Meine lieben Freunde, Pastoren und Gemeindeleiter. Ich möchte, dass Ihr das Folgende überdenkt: Unsere Gottesdienste am Sonntagmorgen sind so KOSMETISCH. Ein schöner Gottesdienst mit einer

guten Predigt, von der die Zuhörer bewegt zu sein scheinen, ist noch längst kein Beweis dafür, dass Gott dort wirkt. Ich sage Euch, was ein Beweis für echte Geistlichkeit ist: Ein gutes Zuhause, die Ehe und die Familie.

Richter Kapitel 17, Vers 6

Zu jener Zeit gab es keinen König in Israel; jeder tat, was recht war in seinen (Michas) Augen.

Wenn ich herumreise und auf alle Arten von Menschen treffe, versuche ich immer einen frommen Menschen zu finden, der fromme Kinder großzieht, um mich an ihn zu halten. Und wisst Ihr, was ich in den meisten Fällen feststellen muss? Die meisten Leute, mit denen ich in der Kirche spreche, wollen mit mir über Altweibergeschichten, Soziologie und all solche Dinge diskutieren. Das ist alles richtig in ihren Augen; aber sie können mir keinen einzigen Bibelvers nennen, der das bezeugt. Doch hin und wieder finde ich ein Ehepaar, welches alles daran setzt, damit die Familie sich nach der Schrift ausrichtet. Und der Unterschied zu den anderen ist überwältigend!

Ich sitze gerne im Flugzeug. Wenn sich dann jemand neben mich setzt und fragt: „Was machen Sie?“, dann sage ich: „Oh, ich bin Ehemann.“ Und wenn diese Person nachhakt: „Gut, und was machen Sie sonst noch?“ Dann antworte ich: „Ich bin Vater.“ Bei der nächsten Frage, was ich darüber hinaus so mache, sage ich: „Nun ja, wenn ich darüber hinaus noch ein wenig Zeit habe, predige ich.“

Was wäre, wenn ein Mann die ganze Welt gewinnen, dabei aber seine eigene Familie verlieren würde? Lasst es mich Euch folgendermaßen erklären: Auf was basiert die Erziehung Eurer Kinder und die Liebe zu Euren Ehefrauen? Wenn Ihr mir jetzt nicht sofort als Antwort „Die Bibel“ und die

Passagen darin nennt, auf denen Euer Familienleben basiert, kann ich Euch versichern, dass Ihr Euch von der Psychologie, Soziologie und den Trends und Lügen dieses Zeitalters habt gefangen nehmen lassen. Es gibt keine andere Autorität außerhalb von dem Wort Gottes.

1.Mose Kapitel 18, Vers 19

„Denn ICH habe ihn (Abraham) erkannt, dass er seinen KINDERN und seinem HAUS nach ihm gebiete, den Weg des HERRN zu bewahren, indem sie Gerechtigkeit und Recht üben, damit der HERR auf Abraham kommen lasse, was Er ihm verheißen hat.“

Was für ein wunderbarer Weg ist das doch!

Römer Kapitel 12, Verse 1-2

Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst! 2Und passt euch NICHT diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

Das bedeutet, dass wir uns NICHT dieser Weltzeit gleichförmig machen, sondern durch die Erneuerung unserer Gesinnung durch den Heiligen Geist umgestalten lassen sollen, damit wir erkennen können, was der Wille Gottes ist. Der Wille Gottes ist VOLLKOMMEN. Wenn mir jemand mit folgender Vorstellung von einem Gottesmann kommt, die da lautet: „Ich opfere meine Familie, um dem HERRN zu dienen“, dann sage ich ihm: „Du bist ein erbärmlicher Lügner! Du opferst Deine Familie für das kleine Reich, das Du Dir gerade aufzubauen versuchst.“ Ich kann das sagen, weil der Wille Gottes

vollkommen ist. Das bedeutet, dass man den Willen Gottes im Hinblick auf die Familie nicht missachten darf, um den Willen Gottes zu erfüllen, indem man Gott dienen will. So jemanden kann Gott nicht gebrauchen! ER erwartet von uns, dass wir Ihm IN ALLEM GEHORSAM sind.

Das erinnert mich an einen Vorfall, bei dem mich jemand fragte: „Bruder Paul, haben Sie etwas gegen Evangelisierung?“ Ich antwortete: „Ja und nein. Ich bin nicht gegen biblische Evangelisierung, aber gegen die Methode, wie Sie sie praktizieren.“ „Sind Sie denn gegen Sonntagsschule und Jugendgruppen?“ „Ja und nein.“ Ich möchte Euch ein Beispiel geben, um Euch etwas zu erklären. Für einige von Euch gehe ich zu weit, mit dem, was ich jetzt sage, und anderen nicht weit genug. Ich möchte es an diesen zwei Punkten verdeutlichen, was bei uns nicht in Ordnung ist.

Sonntagsschule

Es kommt nicht darauf an, zu welcher Denomination Ihr gehört. Wenn Ihr einer Denomination angehört, die organisiert ist, dann kann ich Euch versichern, dass diese Kirche Millionen Dollar für Sonntagsschul-Material, Konferenzen, für die Ausbildung von Sonntagsschullehrern ausgeben und alles Mögliche tun, um Sonntagsschulen zu fördern. Ich weiß das, weil dies Fakt ist.

Lasst mich Euch folgende Frage stellen: Wie viel Geld gibt Eure Kirche aus und wie viel davon für Konferenzen und wie viel Arbeitsstunden verwendet sie darauf, um Väter zu unterweisen, wie sie ihre Kinder biblisch schulen sollen? So, jetzt habt Ihr den Unterschied gemerkt, oder? Gott hat keinen Plan B; Er hat nur einen Plan A. Wenn man den Plan A umgeht, dann braucht man sich nicht zu wundern, dass ein Plan B nicht funktioniert.

Ich sage hier nicht, dass ich es nicht gut finde, dass Kinder in Gruppen zusammenkommen, befragt oder unterrichtet werden sollen. Aber wenn in den Kirchen damit anfängt, den Priesterdienst des Vaters zu Hause zu verdrängen, dann gehören solche Sonntagsschulen in die Luft gesprengt!

Versteht Ihr, was ich meine? Ihr seht es ja an diesem kleinen Beispiel. In die Sonntagsschulen wird ohne Ende investiert. Aber es gibt so gut wie keine Konferenzen in ganz Amerika, in denen es darum geht, wie Eltern ihre Kinder biblisch schulen können. Und die meiste Zeit ist die Sonntagsschule nichts Anderes als Unterhaltung, weil die Sonntagsschullehrer keine Autorität besitzen, die Kinder zu disziplinieren. Und selbst wenn sie sie hätten, würden sie es nicht tun, weil sie nichts von biblischer Erziehung halten. Das nur als kleines Beispiel.

Jugendgruppen

Überall heißt es: „Jugendliche müssen zusammenkommen. Sie brauchen das.“ Wirklich? Und was sagt die Bibel dazu?

Sprüche Kapitel 13, Vers 20

Der Umgang mit den Weisen macht weise, wer sich aber mit Narren einlässt, dem geht es schlecht.

Wer sagt, dass Jugendliche zusammenkommen sollen? Ich will Euch verraten, wer das sagt. Diese Aussage stammt von den Psychologen der 60er Jahre, die den „Generationskonflikt“ geschaffen haben. Nein! Jugendliche sollten mit Erwachsenen zusammen sein, damit sie damit aufhören, sich wie naive Dummköpfe zu verhalten, damit sie zu vernünftigen

Erwachsenen werden und ihre Torheit ablegen, welche sie ansonsten ins Verderben stürzt. Ich sage hier nicht, dass Jugendliche nicht zusammengebracht werden sollen; aber ich schlage vor, dass dies unter der Aufsicht von ihren Eltern geschehen sollte.

Jetzt sagt Ihr vielleicht: „Und was ist mit den verlorenen Jugendlichen, die in die Kirchen kommen?“ Die verlorenen Jugendlichen treffen in der Kirche auf junge Christen und sehen dort fast dasselbe, was sie bei sich zu Hause erleben: Keine Eltern, und Kinder, die Kinder unterweisen oder wie ein junger Bursche, der kaum älter ist als die Kinder, mit Gel im Haar, die Kleinen unterrichtet. Aber was würde passieren, wenn verlorene Jugendliche in eine Gemeinde von Jesus Christus kämen und dort die Jugendlichen in liebender, wunderbarer Beziehung mit ihren Eltern sehen würden? Sie würden sagen: „Wow, so etwas haben wir noch niemals zuvor gesehen. Habt ihr bemerkt, wie liebevoll der Vater seinen Sohn angeschaut hat und wie sehr der Sohn seinen Vater liebt? So schön ist es, wenn man ein Christ ist?“

Die Situation heute ist, dass die Kirchen sehr notleidend sind; aber wir tendieren dazu, was das angeht, blind zu werden. Das wäre genauso, wie wenn ein Mann mit einer blutenden Stirn zu mir kommen und sagen würde: „Bruder Paul, ich war schon überall. Aber keiner kann mein Problem diagnostizieren.“ Dann würde ich zu ihm sagen: „Ich bin kein Arzt, aber ich folge Ihnen jetzt 24 Stunden lang, um zu sehen, was wir da machen können.“ Dabei würde ich feststellen, dass er sich zu jeder vollen Stunde mit einem Ziegelstein auf den Kopf schlägt. Wenn es ein Uhr ist, ein Mal, wenn es zwei Uhr schlägt zwei Mal usw. Nachdem ich das Verhalten 24 Stunden lang beobachtet hätte, würde ich zu ihm gehen und sagen: „Sie wissen, dass ich kein Arzt bin, aber ich denke, ich habe Ihr Problem erkannt.“

Das ist das Erbärmliche an unseren Kirchen! Warum verhalten sich die Kinder so ungezogen? Warum ist alles auf den Kopf gestellt? Ein älterer Gläubiger hatte seinen Sohn nicht mit einem Teenagermädchen an einen stillen Ort gehen lassen. Und als ihn jemand fragte: „Warum nicht? Vertrauen Sie Ihrem Sohn nicht?“, sagte er: „Nein. Und wissen Sie, warum nicht? Weil ich noch nicht einmal seinem Vater traue! Ich würde seinen Vater nicht mit einer Frau ausgehen lassen, die nicht seine Ehefrau ist. Und ich hätte mehr wegen meiner Unanständigkeit zu verlieren als mein Sohn. Dennoch habe ich eine bessere Kontrolle über meinen Willen als ein Teenager mit aufgewühlten Hormonen. Wie können Sie angesichts dieser Tatsachen denken, dass ich meinen Sohn vertrauen kann?“

Man missachtet einen biblischen Grundsatz nach dem anderen und wundert sich, dass alles in Unordnung gerät.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)